

Amtsblatt

Affalterbach



Nummer 8

Donnerstag, 21. Februar 2013

Einladung

Weltgebetstag

Ich war fremd, ihr habt
mich aufgenommen



Die Weltgebetstags-Liturgie kommt in diesem Jahr aus
Frankreich

Frauen aller Konfessionen laden Frauen und Männer ein
am Freitag, den 01. März 2013 um 19.30 Uhr ins
katholische Gemeindehaus.

Gemeindeverwaltung Affalterbach
Wichtige Telefonnummern

	Telefon-Nr.	E-Mail
(Zentrale)	8353-0	gemeinde@affalterbach.de
Telefax-Nr. 8353-53		
Bürgermeister Döttinger	8353-10	s.doettinger@affalterbach.de
Frau Kirschner (Zentrale/Vorzimmer BM)	8353-0	m.kirschner@affalterbach.de
Herr Wägerle (Hauptamt/- Bauamt)	8353-20	h.waegerle@affalterbach.de
Frau Basmann (Vorzimmer Hauptamt/Renten)	8353-25	n.basmann@affalterbach.de
Frau Rath (Standesamt/Sozialamt)	8353-22	p.rath@affalterbach.de
Frau Dorsch (Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt)	8353-24	k.dorsch@affalterbach.de
Frau Kristmann (Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt)	8353-23	s.kristmann@affalterbach.de
Herr Schlehner (Finanz-/Bauverwaltung)	8353-30	h.schlehner@affalterbach.de
Frau Tischler (Finanz-/Bauverwaltung)	8353-33	j.tischler@affalterbach.de
Frau Müller (Steueramt)	8353-31	r.mueller@affalterbach.de
Frau Binder (Gemeindekasse)	8353-32	m.binder@affalterbach.de
Frau Hübner (Bücherei)	8353-40	buecherei@affalterbach.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 - 19.30 Uhr

Konten der Gemeindekasse:

Konto Nr. 364 1277 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg
 Konto Nr. 10 375 007 bei der Volksbank Ludwigsburg

Weitere wichtige Telefonnummern:

	Tel.-Nr.
Bauhof	38962
Bauhof (Handy)	0174 3100409
Wasserwerk Affalterbach	
innerhalb der Dienstzeit	07144 816515
Zentralwarte	
außerhalb der Dienstzeit	07345 96382120
Betriebsführung durch den Zweckverband Landeswasserversorgung	
Bürgermeisteramt Affalterbach (während der Dienstzeit - Herr Schlehner)	07144 8353-30
Notruf	112
DRK-Bereitschaftsleitung Nadja Pache	07144 1602050
Ines Pache	07144 8890805
Hinweis: Dies sind keine Notrufnummern, bitte wählen Sie im Ernstfall die	112
Krankentransporte	07141 19222
Friedhofverwalter Duhm	819585

Polizeirevier	9000
Polizeinotruf	110
Postagentur	35967
Grundschule -Hausmeister-	0174 3100914
Grundschule	331011
- Rektorat - Frau Sembritzki	
rektorat@apfelbachschule.de	
- Sekretariat - Frau Rohn	
sekretariat@apfelbach.schule.bwl.de	
Kernzeitenbetreuung / Hort	849033
Jugendmusikschule, C. Burgmann	07142 913846
- M. Fuchs	331426
- Verwaltung, Katja von Hinüber	07144 3331519
Kindergarten Klingenstraße	37137
Kindergarten Birkhau	36041
Elsa-Brodbeck-Kindergarten	38951
Ev. Pfarramt	37014
Kath. Pfarramt, Pfarrer Günther	07191 69220
"Süwag Energie"	
Strom/Erdgas	266211
Bezirks-Schornsteinfegermeister Frank	07134 916984
Bezirks-Schornsteinfegermeister Kaufmann	261628
Landratsamt Ludwigsburg	07141 1440
Gesundheitsamt Ludwigsburg	07141 144-1300
Landwirtschaftsamt Ludwigsburg	07141 144-4900
Finanzamt Ludwigsburg	07141 18-0
Kleeblatt Affalterbach	88766-0
Notariat Marbach	8557-40

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Affalterbach - Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger
 Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0.
 Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich
 für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
 teilungen: Bürgermeister Steffen Döttinger, Marbacher Str. 17,
 71563 Affalterbach - für "Was sonst noch interessiert" und
 den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263
 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der viertel-
 jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
 Kontakt: info@nussbaum-wds.de
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb
 GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
 07033 6924-0 oder 6924-13.
 E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de
 Internet: www.wdspressevertrieb.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaum-wds.de


Die Affalterbacher LandFrauen laden ein



In 175 Tagen um die halbe Welt

Mit dem Fahrrad entlang der Seidenstraße von Athen nach Peking

Dienstag 26. Februar 19 Uhr
Bürgerhaus Kelter
Affalterbach

Eine Veranstaltung der LandFrauen Affalterbach
Eintritt: 5,- Euro / LandFrauen frei

Erlebnisse in Bild und Ton von Robert Reischl

Vor drei Jahrzehnten gab es in dem Tümpel auf dem Lemberg, den Einheimische wegen seiner Wasserfarbe den „Schwarzen See“ nennen, noch reiches Leben. Mancher Affalterbacher hat hier in seiner Jugend einen Molch gefangen und in die Schule gebracht. Zwischenzeitlich ist viel Laub und Holz in den Tümpel gefallen, so dass keine offene Wasserfläche mehr sichtbar war; der Tümpel war seit drei Jahren mehr oder weniger tot. Seit wenigen Tagen ist das nun wieder anders, und wenn es warm wird in den nächsten Wochen, kommen vielleicht schon die ersten Gäste zum Laichen: Für Molche und Erdkröten ist das kleine Gewässer nämlich geradezu ideal. Naturschützern ist der Zustand des Tümpels schon seit Jahren ein Dorn im Auge. Nun hat sich ein Finanzier gefunden. Die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, die sich im Großraum Stuttgart für das Thema Wasser engagiert und immer wieder verschüttete Quellen offenlegen und kleine Bäche renaturieren lässt, hat auch hier in Affalterbach die Maschinenkosten übernommen.

Doch mit einem Bagger ist es nicht getan: Die Jugendfeuerwehr Affalterbach wird in nächster Zeit, wenn Schnee und Frost vorbei sind, noch etwas Handarbeit leisten, damit alles in Ordnung kommt. Jugendfeuerwehrwartin Sandra Rössle und Jugendleiter Tim Neuweiler waren zu den Baggerarbeiten gekommen, mit dabei waren die Mitglieder der Jugendwehr Lisa, Vanessa, Fabian und Felix. Für den Sommer wurde auch gleich eine Exkursion auf den Lemberg vereinbart: „Wir wollen sehen, ob die Tiere schon im ersten Jahr wieder kommen!“ versprachen die Jugendlichen! Dass es von der Stiftung etwas Geld für die Kasse der Jugendwehr geben wird, wird den kommenden Arbeitseinsatz erleichtern.
Reinhard Wolf

Amtliches



„Schwarzer See“ auf dem Lemberg hat wieder Wasser

Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu finanziert Sanierung



Kaum jemand war schon einmal am „Schwarzen See“ inmitten des alten Steinbruchgeländes auf dem Lembergipfel - und das ist gut so, denn dieses abgelegene Fleckchen soll seltenen Tieren wie Teichmolch, Salamander und Erdkröten als ungestörter Lebensraum dienen. Bei Bodenfrost hat am vergangenen Dienstag ein Bagger den total verschlammten Tümpel wieder ausgebaggert - und zwar auf Kosten der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu. Stiftungsratsmitglied Reinhard Wolf, Marbach, war mit Bürgermeister Steffen Döttinger an Ort und Stelle und sagte: „Wo Wasser ist, ist Leben! Dies wird sich auch hier bewahrheiten und man darf gespannt sein, welche Tier- und Pflanzenarten sich wieder ansiedeln werden!“

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2013

1. Bürgerfragestunde:

Herr Franke stellte Fragen zur geplanten Ortsentlastungsstraße und dem Lärmaktionsplan in Affalterbach. Bürgermeister Döttinger geht auf die Fragen von Herrn Franke ein und beantwortet diese.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 mit Wirtschaftsplan der Wasserversorgung und Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung 2013

Bürgermeister Döttinger und Kämmerer Herr Schlehner erläuterten anhand einer Power Point Präsentation den Haushaltsplan 2013.

Der Gemeinderat hat die Investitionen und die Eckdaten der Haushaltsplanung für 2013 bereits eingehend vorberaten. Dementsprechend hat die Verwaltung den Haushaltsentwurf für das Jahr 2013 gefertigt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2013 belaufen sich auf 15.503.286 Euro. Davon entfallen 10.947.200 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 4.556.086 Euro auf den Vermögenshaushalt.

Es wird im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von mindestens einer Million Euro erwartet. Nach den Ergebnissen der Vergangenheit bewegt sich die Gemeinde im mittleren Überschussbereich. Weshalb der Überschuss trotz sprudelnden Einnahmen nicht höher ausfällt hängt mit weniger Zins-einnahmen, höhere Umlagen aus der starken Steuerkraft des Jahres 2011 zusammen. Die prozentuale Absenkung der Kreisumlage bringt allerdings eine Ersparnis von rund 150.000 Euro. Die Preissteigerung und die Ausweitung des Leistungsangebotes, vor allem im Kindergartenbereich, bei steigenden Personalkosten schmälern das Ergebnis.

Um die Investition 2013 zu finanzieren, muss die Gemeinde den Sparstrumpf bemühen. Das hohe Ausgabevolumen kann nur mit einer Rücklagenentnahme geschultert werden. Voraussetzung ist auch, dass die Prognosen für den Einkommenssteueranteil und die Gewerbesteuer zutreffen. Stand heute besteht berechtigter Anlass, dass dies zutrifft bzw. sich verbessert.

Schwer im Magen liegt das magere Zinsniveau. Des einen Freud, des anderen Leid. Konnte 2009 mit den Zinsen aus Festgeldanlagen und den Zinsen der Eigenbetriebe über

700.00 Euro eingenommen werden, werden es dieses Jahr deutlich weniger. Hinzu kommt, die Zinsen für Darlehen der Eigenbetriebe wurden ab 2013 auf 3 Prozent gesenkt.

Grundlage der Planung für die Ausgaben ist die Beibehaltung einer sparsamen Haushaltsführung. Natürlich kommt die Gemeinde an bestimmten Gegebenheiten nicht vorbei. Die Höhe der Ausgaben in der Bewirtschaftung wird von den Energiepreisen bestimmt. Hier muss mit weiteren steigenden Preisen für Heizöl gerechnet werden. Die Strom- und Gaspreise bis Jahresende stehen vertraglich fest. Bei der Unterhaltung muss das gemacht werden, was nötig ist.

In der Einnahmen- und Ausgaben-schätzung noch nicht enthalten sind Änderungen aus der Inbetriebnahme des neuen Betreuungshauses mit der Auswirkung der technischen Änderungen für die Heizungsanlagen im Schulbereich.

Der überwiegende Teil der Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Umlagen, gefolgt von den Personalkosten. Der Rest verteilt sich auf Unterhaltungsleistungen, Bewirtschaftungskosten und die allgemeinen Verwaltungs- und Betriebsausgaben. Der erste Teil ist vorgegeben, hier kann nicht gespart werden. Bei den Personalausgaben wurden die gegebenen Möglichkeiten genutzt.

Zugenommen haben weiterhin die Ausgaben für die Kinderbetreuung (steigende Tendenz) durch Verbesserung bzw. Ausweiterungen im Angebot.

Bei den Investitionen gilt nach wie vor der Vorrang der Finanzierbarkeit aus Eigenmitteln. Sieht man vom „Verrechnungsposten“ zur Gestaltung einer aktiven Grundstücks-politik ab, werden die Ausgaben 2013 durch die weitere Planungsrate für die Ortsentlastung, die Erschließung des Gewerbegebiets, den Neubau der Kinderkrippe Klingenstrabe, der Ersatz-Beschaffung eines Unimogs und die Fortentwicklung der Ortskernsanierung bestimmt.

Im Friedhof sollen neue Bestattungsmöglichkeiten geschaffen werden. Außerdem bezuschusst die Gemeinde die Breitbandversorgung für Wolfsölden und Birkhau und beteiligt sich an der KAWAG Netz Gesellschaft. Für die Unterbringung von Asylbewerbern brauchen wir eine Unterkunft. Hierzu kommen zahlreiche mittlere und kleinere Vorhaben. Steuererhöhungen gibt es 2013 nicht.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes 2013 beläuft sich auf 10.947.200 Euro und liegt damit um eine Million über dem Vorjahr. Im Vermögenshaushalt beläuft sich das Volumen auf 4.556.086 Euro.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2013 mit Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde zugestimmt.

3. Bebauungsplan „Änderung und Erweiterung für das Gebiet Bittenfelder Weg“ Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Die Gemeinde Affalterbach beabsichtigt, ein Bebauungsplan-Verfahren zur Erweiterung für das Gewerbegebiet Bittenfelder Weg und zur Realisierung eines Kreisverkehrs durchzuführen. Dieser soll die Anbindung an die Landesstraße L 1127 und die geplante Ortsentlastungsstraße Affalterbach gewährleisten. Des Weiteren soll eine Erschließungsstraße, die in den Kreisverkehr mündet, das Gewerbegebiet Bittenfelder Weg nach Süden begrenzen und gleichzeitig die Anbindung der südlichen Grundstücke gewährleisten.

Gleichzeitig mit dem Beschluss der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Beschlüsse zur Billigung des Planentwurfes, zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gefasst werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Aufstellungsbeschluss zu. Auf die gesonderte Veröffentlichung wird verwiesen.

4. Kinderkrippe Klingenstrabe - Vergaben

Der Gemeinderat hat den Neubau der Kinderkrippe Klingenstrabe beschlossen.

Die Gewerke Abbrucharbeiten sowie Grab-, Kanal-, Beton-, Stahlbeton- und Mauerarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 28.01.2013 statt.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Die Abbrucharbeiten wird die Firma BW Abbruch GmbH aus Stuttgart zu dem günstigsten Angebotspreis von 21.571,73 Euro durchführen.

Die Grab-, Kanal-, Beton-, Stahlbeton- und Mauerarbeiten gehen an die Firma Klink GmbH aus Backnang, zum günstigsten Angebotspreis in Höhe von 193.917,35 Euro.

5. Verschiedenes

Telefonhauses Marbacher Straße

Die Telekom hat die Gemeinde um Zustimmung zum Abbau des Telefonhauses an der Marbacher Straße gebeten, da das öffentliche Telefon wenig benutzt wird. Der Gemeinderat stimmte dem Abbau nicht zu.

Abfalltonnen rechtzeitig bereitstellen

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist schon aufgefallen, dass sich die Touren der Müllfahrzeuge im Landkreis Ludwigsburg ab dem 01. Januar 2013 geändert haben. Das bedeutet, dass die Entsorgungsunternehmen, die von der AVL mit der Abfuhr beauftragt sind, andere Zeiten und andere Touren fahren als bisher gewohnt. Die AVL bittet darum die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bei der rechtzeitigen Bereitstellung der Tonnen. Die Müllfahrzeuge sind ab 6 Uhr im Einsatz, deshalb müssen die Tonnen auch ab 6 Uhr am Straßenrand bereit stehen. Dies vermeidet Nachfahrten und Reklamationen. Die AVL bedankt sich für Ihre Unterstützung. Für Fragen rund um die Abfallwirtschaft berät Sie das ServiceCenter Abfall unter 07141 14456-56.

Standesamtliche Mitteilungen Januar 2013

Geburten

Lina Marie Fuchs,
geb. 03.01.2013,
Tochter von Manuela und Daniel Fuchs.

Megan Patricia Pietsch,
geb. 26.01.2013,
Tochter von Tetyana und Thomas Pietsch.

Sterbefälle

Rosa Veronika Hald, geb. Stängele, ist am 05.01.2013 im Alter von 101 Jahren verstorben.

Abdullah Sancak ist am 25.01.2013 im Alter von 73 Jahren verstorben.



Freiwillige Feuerwehr Affalterbach

Aktuelle Termine

- Am Mittwoch, 27.02.2013, findet die jährliche Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Ludwigsburg statt. Abfahrt ist um 18:15 Uhr und 19:15 Uhr (nach Einteilung).

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Freitag, 22.02.2013 um 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr für das Berichtsjahr 2012 statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht des Leiters der Altersabteilung
- Bericht der Leiterin der Jugendfeuerwehr
- Bericht des Kassenverwalters
- Bericht der Kassenprüfer
- Ansprache des Bürgermeisters
- Entlastung des Kommandanten und des Kassenverwalters
- Ehrungen und Beförderungen
- Grußworte / Sonstiges

Kommunale Geschwindigkeitsmessung am 30.01.2013

Radarmessung

Messpunkt	Hochdorfer Str.
Einsatzzeit	06:20 Uhr bis 07:25 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge	311
Überschreitungen	5
Höchstgeschwindigkeit	63 km/h

Messpunkt	Lembergweg
Einsatzzeit	07:40 Uhr bis 08:40 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	87
Überschreitungen	12
Höchstgeschwindigkeit	42 km/h

Kommunale Geschwindigkeitsmessung am 04.02.2013

Radarmessung

Messpunkt	Hochdorfer Str.
Einsatzzeit	09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge	80
Überschreitungen	3
Höchstgeschwindigkeit	63 km/h

Messpunkt	Backanger Str.
Einsatzzeit	10:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge	65
Überschreitungen	2
Höchstgeschwindigkeit	62 km/h

Messpunkt	Bittenfelder Weg
Einsatzzeit	11:45 Uhr bis 12:30 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	50
Überschreitungen	9
Höchstgeschwindigkeit	44 km/h

Kleeblatt Affalterbach - Pflege und Wohnen

Jobs mit Zukunft

Kleeblatt stellt Ausbildung im Pflegeheim vor



Ausbildung zur Hauswirtschafterin bei Kleeblatt, Foto: Michael Fuchs für Kleeblatt

Wer gerne mit Menschen arbeiten möchte und eine interessante, abwechslungsreiche Ausbildung mit sehr guten Zukunftschancen sucht, ist bei Kleeblatt richtig. Darum stellt die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH ihre Ausbildungsberufe vom 28.02. - 02.03.2013 auf der Ludwigsburger Azubi-Messe „bam“ vor.

Kleeblatt verfügt im Landkreis Ludwigsburg über 26 Pflegeheime und 60 Ausbildungsplätze in der Altenpflege und Hauswirtschaft. Unsere Kleinstpflegeheime werden von kleinen Teams geführt. Selbstverständlich ist, dass auch den Azubis etwas zugetraut wird und sie eigenständig Aufgaben übernehmen können. Sie werden von zentralen Praxis-

anleitern individuell betreut und angeleitet. Darüber hinaus organisiert Kleeblatt einen Stammtisch zum Informationsaustausch, Einführungs- und Reflexionstage sowie interne Fortbildungsangebote. Neue Azubis werden wieder zum 1. September 2013 aufgenommen.

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH, Personalmanagement, Heike Suchanek, Tel. 07141 968-214, personal@kleeblatt-ggmbh.de, www.kleeblatt-ggmbh.de. Mehr zur bam: www.bam-ludwigsburg.de.

Altersjubilare



Die Gemeinde wünscht ihren Mitbürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, von Herzen alles Gute für das vor Ihnen liegende Lebensjahr.

Wir beglückwünschen zum

- 87. Geburtstag am 22. Februar 2013
Herrn Gustav Schweitzer, Kelterplatz 9
- 75. Geburtstag am 22. Februar 2013
Herrn Robert Tschergl, Mörikestr. 15
- 83. Geburtstag am 23. Februar 2013
Herrn Hans Vogt, Mörikestr. 2
- 81. Geburtstag am 24. Februar 2013
Frau Anni Stahl, Im Birkhau 67
- 76. Geburtstag am 24. Februar 2013
Herrn Martin Lamnik, Dorfwiesen 23
- 73. Geburtstag am 24. Februar 2013
Herrn Erich Büchele, Weinberggasse 9
- 83. Geburtstag am 25. Februar 2013
Herrn Harald Faigle, Lindenstr. 43
- 76. Geburtstag am 25. Februar 2013
Herrn Heinz Franke, Im Birkhau 25
- 76. Geburtstag am 25. Februar 2013
Herrn Friedrich Kettner, Schillerstr. 2
- 75. Geburtstag am 25. Februar 2013
Frau Elfriede Renz, Schillerstr. 2
- 72. Geburtstag am 27. Februar 2013
Frau Renate Mehring, Hochdorfer Str. 3
- 71. Geburtstag am 27. Februar 2013
Herrn Jürgen Krichel, Im Finkenschlag 2

Schulnachrichten



Jugendmusikschule Affalterbach



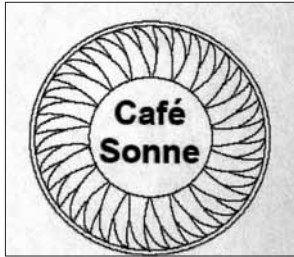
Am 1. März beginnt das neue Schulhalbjahr der Jugendmusikschule Affalterbach.

Wer im Frühjahr mit einer Instrumentalausbildung beginnen möchte, sollte sich jetzt anmelden.

Neben Klavier, Keyboard, Akkordeon, Querflöte, Oboe, alle Blockflötenarten, Violine, Gitarre (auch E-Gitarre und E-Bass), Trompete, Schlagzeug und Popular-Gesang sind auch musikalische Frühförderung, Gitarrenensemble, Musikgarten I und Band-Coaching im Angebot.

Wer noch unsicher ist, welches Instrument das Richtige ist, kann sich selbstverständlich beraten lassen, oder einfach in eine Unterrichtsstunde „reinschnuppern“. Sprechen Sie uns an. Anmeldeformulare liegen an der JMS-Säule im Foyer der Apfelbachschule aus, und können dort im Briefkasten eingeworfen werden.

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne: Chris Burgmann 07142 913846 und Matthias Fuchs 07144 331426.

**Förderverein der
 Grundschule Affalterbach**


Am Mittwoch, dem **27. Februar**, laden wir herzlich ins Café Sonne ein.

In der Schulküche und im Foyer haben wir von **15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** für Sie geöffnet.

Es gibt Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

Mit den Kindern wollen wir gemeinsam basteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



In den Öffnungszeiten der Bücherei findet ein **Bücherflohmarkt vom 19.02. bis einschl. 21.03.2013** statt. Zu finden gibt es **Krimis, Romane, Sachbücher, Kinder- u. Jugendbücher und Kassetten**. **1 Buch = 0,50 Euro, 5 Bücher = 1,00 Euro und Kassetten je 0,20 Euro.**

Ihre **Büchereileiterin**
Sonja Hübner

Ortsbücherei

Meine Bücherempfehlungen für Roman-Liebhaber:
Nur eine Ohrfeige

von *Christos Tsiolkas*

Ein heißer Sommertag, ein Barbecue mit Freunden und Familie - es hätte ein perfektes Fest werden können, doch dann verliert Harry die Beherrschung. Er verpasst dem dreijährigen Hugo eine Ohrfeige. Dieser Vorfall hat ein folgenreiches Nachspiel für alle, die seine Zeugen wurden. Aus einer scheinbar banalen Begebenheit entwickelt sich eine packende Erzählung über Liebe, Sex und die verschiedenen Auffassungen von Ehe, Erziehung und Freundschaft. Die Ohrfeige zwingt alle Beteiligten dazu, ihr eigenes Familienleben, all ihre Erwartungen, Überzeugungen und Wünsche infrage zu stellen.

Wo bleibt denn nun mein Happy End?

von *Catherine Robertson*

Darrell ist Mitte dreißig, Schriftstellerin – und Witwe. Nach dem Tod ihres Mannes hat sie das Gefühl, dass ihr Happy End irgendwie doch keins war. Also beschließt sie, in London, der unromantischsten Stadt der Welt, ein neues Leben zu beginnen. Sie mietet sich ein kleines Gartenhaus und verbringt ihre Tage im Café an der Ecke. Eigentlich ist sie ganz zufrieden, doch plötzlich erscheint der gut aussehende Markus auf der Bildfläche...

Meistens alles sehr schnell

von *Christopher Kloeble*

Albert ist neunzehn, wuchs im Heim auf und kennt seine Mutter nicht. Sein Leben lang musste Albert ein Vater für seinen Vater Fred sein: Fred ist ein Kind im Rentenalter, ein schlaksiger Zweimeterriese, der nichts als Lexika liest, grüne Autos zählt und im Dorf als Held eines dramatischen Busunglücks gilt. Als sich herausstellt, dass Fred nur noch fünf Monate zu leben hat, machen sie sich auf die Suche nach Alberts Mutter..

Geheime Tochter

von *Shilpi Somaya Gowda*

Somer ist mit allem sehr zufrieden. Doch dann stellt sie fest, dass sie keine Kinder bekommen kann. Zur gleichen Zeit wird in einem abgelegenen indischen Dorf ein Mädchen geboren. Kavita, die Mutter, erkennt, dass sie das Leben ihrer Tochter nur retten kann, wenn sie sie weggibt. Als Somer und ihr Ehemann ein Foto des Mädchens in einem Waisenhaus in Mumbai sehen, entscheiden sie sich für eine Adoption. Somer ahnt, dass dieser Weg nicht leicht wird. Aber sie hofft, dass Liebe alle Probleme lösen kann.

Hannes

von *Rita Falk*

Niemand weiß, ob Hannes nach dem schweren Unfall je wieder aus dem Koma erwachen wird. Doch einer glaubt ganz fest daran: sein bester Freund Uli. Und der versucht auf seine Art, Hannes zurück ins Leben zu holen ...

Die Ortsbücherei ist immer Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Notdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstr. 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon: 07141 / 6 43 04 30, werktags ab 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr, Wochenende ab Fr. 18:00 Uhr bis Mo. 8:00 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
Samstag, 23. Februar 2013

Praxis Laipple, Aspergstr. 10, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 6160 ab 19 Uhr 0162 5950088
 Dr. Rickert, Bahnhofstr. 20, 74354 Besigheim, Tel. 07143 32720

Sonntag, 24. Februar 2013

Dr. Eichhorn, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel. 07141 9747171 ab 20 Uhr 0163 3963050
 Dr. Harney, Flösserstr. 60, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 64424 ab 20 Uhr 0160 92739914

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
 Homepage der Ärztegemeinschaft: www.aegm.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken
Donnerstag, 21. Februar 2013

Apotheke am Bahnhof, Rielingshäuser Straße 1, 71672 Marbach/Neckar, Tel. 07144 4073

Freitag, 22. Februar 2013

Palm'sche Apotheke am Rathaus, Marktplatz 10, 71691 Freiberg/Neckar, Tel. 07141 707677

Samstag, 23. Februar 2013

Stadt - Apotheke Großbottwar, Schlosserstraße 2, 71723 Großbottwar, Tel. 07148 922273

Sonntag, 24. Februar 2013

Sophien - Apotheke, Stuttgarter Straße 42, 71691 Freiberg/Neckar, Tel. 07141 271210

Montag, 25. Februar 2013

Apotheke im Kaufland, Steinbeisstraße 15, 71711 Steinheim/Murr, Tel. 07144 80040

Dienstag, 26. Februar 2013

Stifts - Apotheke, Großbottwarer Straße 45, 71720 Oberstenfeld, Tel. 07062 8577

Mittwoch, 27. Februar 2013

Schiller - Apotheke, Güntterstraße 14, 71672 Marbach/ Neckar, Tel. 07144 85010

Donnerstag, 28. Februar 2013

Rosen - Apotheke, Riedbachstraße 9, 74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 21060